

Rubus melanoxydon P. J. Müller & Wirtgen

Schwarzholzige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: flachbogig, kantig mit flachen bis etwas gewölbten Seiten, gleichmäßig schwarzrot - Behaarung: mit 0-3 Härchen pro cm Seite - Stieldrüsen: vorhanden - Stacheln: größere zu 5-12 pro 5 cm, aus breiter Basis meist allmählich verschmälert, geneigt, überwiegend oder alle gerade, (3-)4-6 mm lang; dazwischen einzelne kleinere Stachelchen oder Stachelhöcker sowie ungleich verteilte (Drüsen-)Borsten und feinere Stieldrüsen, meist zu 10-30 pro 5 cm
Blätter	- Blättchenanzahl: überwiegend 3-4-zählig, einzelne ausgeprägt fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits dunkelgrün, meist fast kahl (1-5 Haare pro cm²), unterseits (graulich) grün, von nervenständigen, etwas schimmernden Haaren samtig weich - Endblättchen: kurz bis mäßig lang gestielt (28-37 %), aus schmal herzförmigem, seltener ± abgerundetem Grund umgekehrt eiförmig, mit meist weit nach vorn verlagter größter Breite, mit etwas abgesetzter, breiter, 3-6(-10) mm langer Spitze - Serratur: ziemlich entfernt und gleichmäßig, mit (fast) gleichlangen, teilweise etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1-2 mm tief - Seitenblättchen: untere 0-2 mm lang gestielt - Blattstiel: oberseits mit ungleichlangen, feinen (Drüsen-)Borsten; Stacheln zu 9-13, dünn, stark geneigt, wenig gekrümmt
Blütenstand	- Form: ± zylindrisch, meist ziemlich schmal - Blätter: 1-5 cm unterhalb der Spitze beginnend - Achse: schwarzrot, locker abstehend behaart, meist nur im oberen Teil auch sternhaarig; größere Stacheln zu 3-10 pro 5 cm, schlank, geneigt, alle oder in der Mehrzahl gerade, bis 3,5-5 mm lang, dazwischen kleinere Stachelchen und feine (Drüsen-)Borsten in unterschiedlicher Menge (meist 1-5 pro cm) - Blütenstiele: 10-15 mm lang, angedrückt dünn filzig-wirrhaarig, mit 5->20 schwarzroten, ungleichen Stieldrüsen; Stacheln zu 5-15, rotfüßig, schlank, abstehend oder etwas geneigt, gerade oder schwach gekrümmt, bis 2-3 mm lang - Kelch: grünlich, mit langen schwarzroten Stieldrüsen und einzelnen Stachelchen, locker zurückgeschlagen - Kronblätter: lebhaft rosa(-rot) - Staubblätter: etwa so lang wie die roten Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: kahl

Kurzcharakteristik: Die Art ist gut charakterisiert durch ihre schwarzroten bis schwarzbraunen Achsen, durch die sich von der Unterlage abhebenden dunklen, relativ langen Stieldrüsen auf den Blütenstielen sowie durch die lebhaft rosa bis rot gefärbten Blüten. Kennzeichnend sind außerdem die umgekehrt eiförmigen, kurz und oft undeutlich bespitzten Endblättchen.

Ähnliche Taxa: *R. raduloides*

Ökologie und Soziologie: Wenig bekannt. Anscheinend etwas thamnophile Sippe auf nährstoff-reicheren Böden, vermutlich Pruno-Rubion macrophylli-Art in Fagetalia-Bereichen.

Verbreitung: Regionalsippe im Rheinland und in Westfalen. Nachgewiesen von der südlichen Eifel durch das Bergische Land bis Westfalen.